

russischen Bevölkerung beizubringen, die einheimischen Völkern der nationalen Gebiete als niedere Rasse zu betrachten, nannte sie offiziell „Fremdstämmige“ suchte Haß und Verachtung gegen sie großzuzüchten. Die zaristische Regierung entfachte bewußt den nationalen Haß, hetzte ein Volk gegen das andere, organisierte Judenpogrome, tatarisch-armenische Massaker in Transkaukasien.

In den nationalen Gebieten waren alle oder fast alle Staatsämter mit russischen Beamten besetzt. Vor den Behörden und vor Gericht wurden alle Angelegenheiten in russischer Sprache verhandelt. Es war verboten, Zeitungen und Bücher in den nationalen Sprachen herauszugeben, in den Schulen war der Unterricht in der Muttersprache untersagt. Die zaristische Regierung war bestrebt, jede Regung nationaler Kultur zu ersticken, sie betrieb eine Politik gewaltsamer „Russifizierung“ der nichtrussischen Nationalitäten. Der Zarismus trat als Henker und Peiniger der nichtrussischen Völker auf.

Nach Aufhebung der Leibeigenschaft ging die Entwicklung des industriellen Kapitalismus in Rußland ziemlich schnell vor sich, trotz der Überreste der Leibeigenschaft, die diese Entwicklung noch hemmten. In 25 Jahren, von 1865 bis 1890, stieg die Zahl der Arbeiter allein in den großen Fabriken, Werken und an den Eisenbahnen von 706 000 auf 1 433 000, das heißt auf mehr als das Doppelte.

Noch schneller begann sich die kapitalistische Großindustrie in Rußland in den neunziger Jahren zu entwickeln. Gegen Ende der neunziger Jahre war die Zahl der Arbeiter in den großen Fabriken und Werken, im Bergbau und an der Eisenbahn allein in 50 Gouvernements des europäischen Rußland auf 2 207 000 und in ganz Rußland auf 2 792 000 angewachsen.

Das war ein modernes Industrieproletariat, das sich von den Arbeitern der Fabriken der Leibeigenschaftsperiode und von den Arbeitern des kleinen, handwerklichen und jeglichen anderen Gewerbes von Grund aus unterschied, sowohl durch seine Zusammenballung in großen kapitalistischen Betrieben wie durch seine kämpferischen, revolutionären Eigenschaften.

Der industrielle Aufschwung der neunziger Jahre hing in erster Linie mit dem verstärkten Eisenbahnbau zusammen. In einem Jahrzehnt, von 1890 bis 1900, wurden mehr als 21 000 Werst\*

---

\* 1 Werst = 1,067 fern. — £>. Übern\*